

Hip-Hop, Urban Dance und Filmtechniken kennenlernen

Tanz, Bewegung und Film zur Förderung von Kreativität und Reflexion



Bei diesem dreiteiligen Workshop beschäftigt sich die Klasse mit Hip-Hop, Urban Dance sowie dem Produzieren von Kurzvideos - ganz nach dem Motto: was ich mir auf TikTok anschau, kann ich mit meinen Ideen, meinem Körper und einem Videoprogramm auch selber!

Ziel dieses Workshops ist es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre kreative Seite über den Körper und die Filmproduktion zu entfalten. Das Projekt berücksichtigt den Lehrplan 21 und wird von den erfahrenen Tanzpädagog/innen Pascal Altenburger aka Baba und Philippe Dick aka Tacophil geleitet.

Der Projektverlauf vereinfacht dargestellt: Erstes Mal: Einführung und Ausprobieren. Zweites Mal: Ausführung und Produktion. Drittes Mal: Repetition, Fertigstellung und Reflektion.

Ziele des Projekts:

1. Förderung der Kreativität: Durch die Kombination von Tanz und Film sollen die Schülerinnen und Schüler ermutigt werden, ihre eigene kreative Ausdrucksweise zu entdecken und zu entwickeln.

2. Reflexion: Nach Abschluss des Projekts werden die Schülerinnen und Schüler den erstellten Film gemeinsam betrachten und reflektieren, um Erkenntnisse über ihren Lernprozess und ihre persönliche Entwicklung zu gewinnen.
3. Stärkung des Selbstbewusstseins: Das aktive Mitwirken in der Tanz- und Filmproduktion ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ihre individuellen Fähigkeiten und Talente zu erkennen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.
4. Förderung der Medienkompetenz: Durch den Einsatz von Film-Apps wie CapCut, imotion und der Kamera von Apple iPhone/Android oder Tablet lernen die Schülerinnen und Schüler den kreativen Umgang mit digitalen Medien.

Projekttablauf:

1. Einführung und Warm-up (1. Sitzung):
 - Vorstellung der Tanzpädagogen und Erklärung des Projekts
 - Aufwärmen und Einführung in grundlegende Tanztechniken des Hip-Hop Dance und Urban Dance
 - Vermittlung von Grundlagen der Filmaufnahme und -bearbeitung
 - Einführung in die Verwendung der Film-Apps zur Aufnahme von Tanzszenen
2. Tanz, Filmschnitt und Zusammenstellung (2. Sitzung):
 - Vertiefung der Tanztechniken und Choreografieentwicklung
 - Anleitung zur Erstellung von individuellen Filmszenen
 - Anleitung zur Nutzung der Film-Apps zur Bearbeitung und Zusammensetzung der einzelnen Filmszenen
 - Gemeinsame Gestaltung des kreativen Films unter Anleitung der Tanzpädagogen
 - Hinzufügen von Musik und Effekten, um den Film lebendig zu gestalten
3. Filmreflexion und Abschluss (3. Sitzung):
 - Wiederholung der 2ten Sitzung
 - Gemeinsames Betrachten des erstellten Films
 - Offene Diskussion über den Lernprozess und die persönlichen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler
 - Reflexion über das Motto "Produzieren statt konsumieren" und die Bedeutung des Projekts im Hinblick auf das Konsumverhalten

Abschließend soll das Projekt den Schülerinnen und Schülern nicht nur Tanz- und Filmerfahrungen vermitteln, sondern auch dazu beitragen, ihr Bewusstsein für aktive Gestaltungsmöglichkeiten im Konsumverhalten zu stärken. Durch die Kombination von Tanz, Bewegung und Film sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Kreativität gefördert, zur Reflexion angeregt und in ihrer Medienkompetenz unterstützt werden.

Wir freuen uns auf euch 😊

Baba und Tacophil